

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 18. September 1958

Blatt 1853

Empfang im Großen Festsaal

=====

18. September (RK) Anlässlich der X. Generalversammlung des Verbandes der europäischen Landwirtschaft gab der Bürgermeister gestern abend einen Empfang im Großen Festsaal des Wiener Rathauses. An dem Empfang nahmen Bundesminister Thoma, Vertreter des Diplomatischen Corps und viele in- und ausländische Persönlichkeiten teil. Die Stadt Wien war durch Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Honay sowie die Stadträte Lakowitsch und Dkfm. Nathschläger vertreten.

- - -

Überreichung der Ehrenmedaille an Robert Scheu

=====

18. September (RK) Der Wiener Gemeinderat hat am 27. Juni beschlossen, dem Kulturpolitiker Dr. Robert Scheu, anlässlich seines 85. Geburtstages die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien zu verleihen. Die feierliche Überreichung der hohen Auszeichnung durch den Bürgermeister findet Dienstag, den 23. September, um 10.30 Uhr, im Roten Salon des Wiener Rathauses statt. Dabei werden Bürgermeister Jonas und Stadtrat Mandl sprechen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

18. September (RK) Samstag, 20. September, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle am Vogelweidplatz, des Jugendgästehauses in Pötzleinsdorf, des Türkenschanzparkes und verschiedener Wohnhausanlagen im 17. und 18. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

75. Geburtstag von Leopold Kober

=====

18. September (RK) Am 21. September vollendet der Geologe Prof. Dr. Leopold Kober das 75. Lebensjahr.

In Pfaffstätten N.Ö. geboren, absolvierte er die Fachstudien an der Wiener Universität und wurde Assistent am Geologischen Institut. 1913 erfolgte seine Habilitierung. Während des ersten Weltkrieges geriet er in russische Kriegsgefangenschaft und kam bis nach Turkestan. Nach der Rückkehr nahm er seine akademische Tätigkeit wieder auf und wurde 1923 a.o. Professor, 1937 ordentlicher Professor. 1938 wurde er aus politischen Gründen pensioniert und erst 1945 wieder reaktiviert. Leopold Kober hat sich vor allem mit der Erforschung der Ostalpen und ihrer Tektonik befaßt. Seine speziellen Arbeitsgebiete sind der geologische Aufbau Österreichs und insbesondere der Raum des Wiener Beckens. Von ihm stammen über 100 Publikationen, darunter das grundlegende Werk "Bau und Entstehung der Alpen" sowie das umfangreiche "Lehrbuch der Geologie". Dem Gelehrten wurde 1925 von der Pariser Akademie der Wissenschaften der Cuvier-Preis und 1953 die Ehrenmedaille der Stadt Wien verliehen.

- - -

Türkenbelagerung-Ausstellung noch bis 4. Oktober
=====

18. September (RK) Die 78. Kleinausstellung in der Wiener Stadtbibliothek, die unter dem Titel "Zur 275. Wiederkehr der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1863)" seltene zeitgenössische Drucke zeigt, findet großes Interesse. Die Direktion der Stadtbibliothek hat sich daher entschlossen, die Ausstellungsdauer zu verlängern. Die Ausstellung ist noch bis einschließlich Samstag, den 4. Oktober, montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 11.30 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich. Ort: Wiener Stadtbibliothek im Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock.

- - -

Führung durch die Plastiken-Ausstellung im Stadtpark
=====

18. September (RK) Am Freitag, dem 19. September, führt Prof. Dr. Hugo Ellenberger durch die Freilichtausstellung "Plastiken im Stadtpark". Treffpunkt um 18 Uhr, Wientalpromenade, Zugang von der Kleinen Ungarbrücke.

- - -

Wohnbaudarlehen für 696 Wohnungen
=====

18. September (RK) In der heutigen Sitzung des Finanzausschusses wurden an 14 Gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaften Baudarlehen im Gesamtbetrag von 22,9 Millionen Schilling bewilligt. Durch diese Darlehen aus Budgetmitteln der Stadt Wien wird mit den zusätzlichen Mitteln des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds und den Eigenmitteln der Bau von 696 Wohnungen mit einem Gesamtaufwand von 84,8 Millionen Schilling möglich gemacht.

- - -

Gelehrte aus Ost und West als Gäste Wiens
=====

18. September (RK) Morgen abend treffen, aus Kitzbühel kommend, die Teilnehmer der nach dem ersten Tagungsort so benannten 3. Pugwash-Konferenz auf Einladung der Stadt Wien in der österreichischen Bundeshauptstadt ein. Unter den Delegierten befinden sich Persönlichkeiten wie Lord Bertram Russel, Prof. Thirring oder Prof. Topchiev, der Vizepräsident der russischen Akademie der Wissenschaften, um nur einige zu nennen. Die prominenten Atomwissenschaftler aus 22 Ländern der Erde werden ihre Abschlußsitzung der Kitzbüheler Tagung am Samstag vormittag in feierlicher Form im großen Festsaal der Akademie der Wissenschaften abhalten. Dabei werden u.a. Bundespräsident Dr. Schärf und Bürgermeister Jonas sprechen. Am Nachmittag des gleichen Tages findet um 16 Uhr in der großen Halle der Wiener Stadthalle eine öffentliche Veranstaltung statt, bei der die weltberühmten Gelehrten aus Ost und West über Fragen des Atomzeitalters Auskunft geben werden. Eine einmalige Gelegenheit für die Wiener.

Am Abend gibt Bürgermeister Jonas für die Gelehrten einen Empfang auf dem Kahlenberg.

Sonntag ist für die Delegierten der Pugwash-Konferenz Gelegenheit auf einer Rundfahrt Wien kennenzulernen. Am Abend werden sie einer Aufführung der "Tosca" in der Staatsoper beiwohnen.

- - -

Der Kongreß der Kraftfahrzeugwirtschaft im Wiener Rathaus
=====

18. September (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses die Delegierten zum Kongreß der Internationalen Büros des Kraftfahrzeug-Handels und -Gewerbes, der gestern mit einer Sitzung seines Direktoriums in Wien eingeleitet wurde. An dem Kongreß nehmen 75 Delegierte sowie 190 amerikanische und 20 europäische Beobachter teil. Zur Begrüßung der Gäste aus elf europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten hatten sich mit dem Bürgermeister Vizebürgermeister Honay und die Stadträte Koci und Lakowitsch eingefunden.

Bürgermeister Jonas entbot den Kongreßteilnehmern die Grüße der Stadt Wien und versicherte ihnen, daß die Stadtverwaltung an den zur Diskussion stehenden Aufgaben und Problemen der Kraftfahrzeugwirtschaft außerordentlich interessiert ist. "Die in Ihrer internationalen Organisation vereinigten Berufe", sagte er, "sind Kinder unseres durch die Motorisierung technisch und wirtschaftlich revolutionierten Zeitalters. Das schwache Blech der Autos ist imstande selbst die stärksten Stadtmauern zu sprengen. Die Stadtväter haben mit dieser Entwicklung viele Freuden, aber auch viele Sorgen. Deshalb sind sie daran interessiert, was an der gegenwärtigen internationalen Wiener Konferenz dieser Berufszweige besprochen wird."

Im Namen des Kongresses dankte sein Präsident Raoul Permeke (Belgien) für die freundliche Einladung ins Wiener Rathaus.

Wiener Dauerbefürsorgte auf Landaufenthalt
=====

18. September (RK) Gestern verabschiedete Vizebürgermeister Honay vor dem Rathaus wieder 121 Dauerbefürsorgte, davon acht Männer die in Pensionen in Ysper und Saxen einen vierzehntägigen Erholungsurlaub verbringen. Damit ist die im Voranschlag der Gemeindeverwaltung für das Jahr 1958 festgesetzte Zahl der "Fürsorgeurlauber" von 3.000 erreicht. Auch heuer konnte diese soziale Aktion klaglos durchgeführt werden. Die 3.000 Dauerbefürsorgten erhielten auch während desurlaubes ihre Rente ungekürzt ausbezahlt und wurde ihnen noch ein Taschengeld gewährt.

Seit Beginn der Aktion im Jahre 1952 sind nunmehr rund 17.000 in städtischer Fürsorge befindliche Personen in die von der Gemeindeverwaltung gemieteten sechs Pensionen eingewiesen worden. Auch im Sommer 1959 werden wieder 3.000 Dauerbefürsorgte in diesen Pensionen einen vierzehntägigen Erholungsurlaub verbringen.

- - -

Rindernachmarkt vom 18. September
=====

18. September (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 7 Stiere, 26 Kühe, Summe 34. Gesamtauftrieb: 34. Verkauft: 1 Ochse, 7 Stiere, 9 Kühe, Summe 17. Unverkauft: 17 Kühe.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 18. September
=====

18. September (RK) Neuzufuhren Inland: 0, Bulgarien: 400 Stück. Verkauft alle.

Bulgarische Schweine notierten von 12.80 bis 13.20 S.

Marktverkehr ruhig.

- - -